

Rechenschaftsbericht der Kirchenvorsteherschaft 2023

Präsident: Heinz Stübi
Vizepräsidentin: Brigitte Ehmann

Am 9. Januar und am 8. Mai 2023 durften wir Sie zu den ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen einladen und über laufende Geschäfte informieren.

Die Kirchenvorsteherschaft traf sich zu sieben Sitzungen. Jährlich wiederkehrend wurden Budget, Jahresrechnung, Gottesdienstplanung und Vergabungen besprochen und abgenommen. Ferner haben wir uns über zahlreiche Einzeltraktanden unterhalten und Anträge aus den verschiedenen Ressorts behandelt. Details dazu können Sie den einzelnen Berichten entnehmen. Mehrmals haben wir uns mit der Gesamtrevision vom Organisationsreglement (neu Gemeindeordnung) vom November 2003 unterhalten und eine Abstimmungsbotschaft für die Urnenabstimmung vom 3. März 2024 vorbereitet. Ich beschränke mich auf folgende zwei Themen:

- Personelles
- Bauprojekte

Personelles

Nicht weniger als sieben Personen durften im Berichtsjahr ihre Arbeitsjubiläen feiern. Im Februar nahm die Pfarrwahlkommission ihre Arbeit wieder auf. Die Personalrekrutierung ist auch für Pfarrpersonen sehr schwierig geworden, da sich mit der Pensionierungswelle der Babyboomer eine grosse Lücke aufmacht und diese Situation wird sich auch in der Zukunft nicht verbessern. Umso glücklicher sind wir, dass wir einen einstimmigen Wahlvorschlag unterbreiten konnten. Seit August absolviert Vikarin Natalie Mack bei Pfr. Haru Vetsch das einjährige Vikariat. Am 19. November verabschiedeten wir uns im Kurzdorf-Gottesdienst «Ueberraschungskirche» von Pfrn. Rebecca Giselbrecht und ihrem Gatten. Sie hat in Zernez eine neue Herausforderung angenommen, die sie über ihre Pensionierung ausüben kann, was in den meisten Deutschschweizerkantonen (noch) nicht möglich ist.

Bauprojekte

Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten an unseren zahlreichen Liegenschaften haben uns die Planung und Projektierung des Kirchgemeindehausumbaus intensiv beschäftigt. Wir haben die Baueingabe unter Einbezug von Denkmalpflege, kantonaler Brandschutzbehörde und mit Berücksichtigung vom Behindertengleichstellungsgesetz vorbereitet und beim Hochbauamt der Stadt eingereicht. Die Baubewilligung haben wir rechtzeitig erhalten, sodass wir planmässig vorankamen. In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen von Submission und Ausschreibung der Arbeiten weiter. Die Materialisierungssitzungen beschäftigen uns nach Baufortschritt. Insgesamt haben wir die gesteckten Ziele erreicht und können hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Umsetzungsphase im Jahr 2024 schreiten.

Anlässlich der Rechnungsversammlung vom Mai wurde dem Antrag für einen Projektierungskredit von Fr. 130'000.- für eine Wohnüberbauung auf der Landreserve «Oberkirchstrasse 18» grossmehrheitlich zugestimmt. Weitere Informationen über die damit verbundenen Arbeiten finden Sie in unserem bebilderten Bericht, den Sie mit dem Mai Kirchenboten erhalten.

Für die Landreserve im Oberwiesenquartier haben wir von der Peregrina-Stiftung eine Anfrage für einen Baurechtsvertrag zur Erstellung von zusätzlichen Wohnungen für Asylsuchende erhalten. Es besteht aber noch kein konkretes Projekt und weitere Gespräche sind nötig.

Finanzausschuss der Kirchenvorsteherschaft (Leitung: Heinz Stübi)

Der Finanzausschuss der Kirchenvorsteherschaft (sieben Mitglieder aus Vorsteherschaft, Mitarbeitenden und Pfleger) behandelte an drei Sitzungen die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2024, die anschliessend jeweils der KV vorgelegt wurden.

Aufsichtskommission / Ehrenamtliche Kirchenvorsteher (eKV)

(Präsident: Heinz Stübi, Vizepräsidentin Brigitte Ehmann)

Die Aufsichtskommission/eKV (Mitglieder: alle gewählten Kirchenvorsteher/innen) traf sich zu drei Sitzungen. Die Sitzungsthemen unterteilen wir in «Aufsichtskommission» und «ehrenamtliche Kirchenvorsteherschaft». Wir beschäftigten uns mehrmals über die Reduktion der Pfarrstellen von fünf- auf vierhundert Stellenprozente und die Pensionierung von Pfr. Andreas Bänziger. Ferner haben wir auch den Wechsel in der Stellvertretung fürs Kurzdorf von Pfrn. Rebecca Giselbrecht zu Pfr. Felix Marti besprochen. Regelmässig unterhalten wir uns über die Resultate der Mitarbeitergespräche mit Pfarrpersonen und Ressortleitern. Wir besprachen verschiedene Anliegen, die später in die Kirchenvorsteherschaftssitzungen einfließen und pflegen den Austausch über strategische und organisatorische Themen.

Wahlvorbereitungs-Kommission (Präsident: Heinz Wilhelm)

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Die Zielsetzungen für die Wahlen 2024 lagen hoch: 5 - 6 neue Mitglieder in die KV, drei neue Personen für die RPK, Erweiterung der Wahlvorbereitungskommission.

Die Kontakte zu möglichen Kandidatinnen und Kandidaten erfolgten im persönlichen Gespräch, per Telefon oder über digitale Kanäle. Der zeitliche Aufwand dafür war erheblich, die Erfolgsquote lange Zeit unter den Erwartungen. Etwas ernüchternd auch die Feststellung, dass die sogenannte «Kerngemeinde» wenig Interesse am Finden von geeigneten Personen zeigte.

Im Hinblick auf die Anpassung des Organisationsreglements (neu Gemeindeordnung) und nochmaligen Gesprächen in der Kirchenvorsteherschaft entspannte sich die Situation leicht. Für die KV konnten zwei Männer zur Mitarbeit gewonnen werden, für die RPK eine Frau und in der WVK arbeitet seit den Sommerferien René Hasler mit.

Die Wahlvorbereitungskommission ist über diese Entwicklung glücklich und kann diese vier Personen mit Überzeugung für die Wahlen 2024 vorschlagen.

Synode (Bericht: Bernhard Rieder)

Die Synode hat sich 2023 zweimal versammelt.

Neben den ordentlichen Traktanden wie Jahresrechnung und Budget wurden unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

Am 26. Juni 2023 behandelte die Synode Anträge des Kirchenrats betreffend Reduktion der Anzahl Kirchenratsmitglieder von 6 auf 5 Mitglieder sowie die Aufstockung des Stellenumfangs in der landeskirchlichen Verwaltung. Letzteres war nicht unumstritten. In der Herbstsynode vom 27. November 2023 wurde der Antrag des Kirchenrats zur Mitfinanzierung des überkantonalen Musikprojekts Sunday Playlist von der Synode abgelehnt. Zu reden gab auch die Mindestausstattung der Kirchgemeinden (Finanzausgleich). Eine Motion, die die Aufhebung der Einschränkung des Stellenumfangs bei angestellten Pfarrpersonen zum Ziel hat, wurde als erheblich erklärt und zur Bearbeitung an den Kirchenrat überwiesen. Das angepasste Kreisschreiben zur Umsetzung der «Ehe für alle» bei kirchlichen Trauungen hat die Synode zur Kenntnis genommen. Die Anpassungen befriedigten den Motionär Pfr. Harald Ratheiser nicht vollständig. Die Motion wurde trotzdem als erfüllt abgeschrieben. Für die Amtsdauer 2024 – 2028 wurden die Mitglieder der Rekurs- und Beschwerdekommision, der Ombudsstelle, des Kirchenrats sowie die Delegierten in die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz gewählt.

Die Kirchgemeinde Frauenfeld wird durch Martina Bell, Hans Ueli Ehrensperger, Stefan Hilzinger, Paul Horber, Marianne Luginbühl, Bernhard Rieder, Andreas Rippert, Anina Schwarz, Michael Tschumi und Pfr. Haru Vetsch vertreten. Pfr. Haru Vetsch präsidiert in der Amtsdauer 2022 – 2026 die Synode.

Ressort Gemeindeleben

Leitung: Pfr. Samuel Kienast

Highlights

- **Crossroad – neuer Gottesdienst für junge Erwachsene:** am 16. April starteten wir an der Ringstrasse 2 gemeinsam mit der Chrischona das neue, monatliche Angebot am Sonntag Abend.
- **Springkend:** vom 24.-26.März organisierten junge Erwachsene ein Schneeweekend in Wildhaus
- Das **Kerzenziehen** im November knackte alle Besucherrekorde der Geschichte. Insbesondere wurde vielen Gruppen das gemeinsame Kerzenziehen ermöglicht. U.a. einige Gruppen der heilpädagogischen Schulen der Region.
- **Wenn das Hobby in der Kirche zum Beruf wird: Pfr. Micha Rippert** wurde im Sommer ordiniert – vor vielen Jahren hat er bei den Jungen Erwachsenen den Beamer betreut und ist immer weiter in die Verantwortung in der Kirche gewachsen. Zwei **Techniker aus dem Lighthouse27** haben ihr Know-how zum Beruf gemacht und sind weiter mit grosser Leidenschaft ehrenamtlich für die Kirchgemeinde im Einsatz.

Adonia-Konzert (Isabelle Baltensperger)

Im Frühling 23 wurde gemeinsam mit der viva-Kirche Thurtal ein Konzert zu Esra in der Heuberghalle in Felben durchgeführt. Gastfamilien beherbergten die Jugendlichen.

Allianz-Morgengebet (Wolfgang Ackerknecht)

Monatlich frühmorgens um 06.00 Uhr in der Krypta trafen sich 8-10 Personen zum Gebet für Anliegen unserer Stadt und Kirchgemeinde.

Allianz-Pastorengebet (Andreas Bänziger)

Die Leitenden der Allianzgemeinden trafen sich monatlich zu Austausch und Gebet.

Apéro & Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus (Samuel Kienast)

Anschliessend an die Familiengottesdienste und bei anderen Anlässen wurden 18 Apéros & Kirchenkaffees im Kirchgemeindehaus angeboten. An Ostern und Weihnachten gab es ein Frühstück.

Ausbildungsstelle Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau (Samuel Ammann)

Mit Isabelle Baltensperger konnte die Ausbildungsstelle für TDS -Studierende wieder neu besetzt werden. Isabelle wird bis Sommer 26 bei uns in der Kirchgemeinde in den verschiedensten Angeboten & Aufgaben tätig sein. Samuel Ammann ist verantwortlich für die Organisation und Begleitung. Weitere junge Erwachsene haben Interesse an einem Ausbildungsplatz in unserer Kirchgemeinde.

Ausflug Gruppe für fröhliche Anlässe (Ueli & Monica Huber)

Im August traf sich die Gruppe wegen schlechtem Wetter im «Kanönli». Im September konnte der Ausflug auf die Älplibahn Malans-Vilan doch noch stattfinden.

«brennpunkt alltag» (Marianne Spörri Schweizer)

Zwei Veranstaltungen: Februar zum Thema "Die Zehn Gebote - verstaubt oder aktuell?". November zum Giacomettifenster der Stadtkirche, beide gut bis sehr gut besucht (über 100 Pers. im Nov), dazu ca. 6 Sitzungen. Marianne Spörri Schweizer leitet das Team mit 5 Personen.

Crossroad – Gottesdienst für Junge Erwachsene (Debora Recker / Samuel Kienast)

Am 16. April fand der erste Crossroad in den Räumlichkeiten der Chrischona statt. Es wird jeweils mit einem gemeinsamen Essen gestartet. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der Chrischona durchgeführt. 2023 fanden 6 Gottesdienste mit 50-100 Teilnehmenden statt.

Essen für Alleinstehende (Monica und Ueli Huber):

Das Team war im April und Oktober Gastgeber für 26 bzw 39 Gäste.

Evang. Jugendallianz (Samuel Kienast)

Die Jugendleiter der Evang. Kirchgemeinde, der Chrischona und der Morija trafen sich zu zwei Austauschtreffen.

Evangelische Allianz Frauenfeld (Andreas Bänziger)

Im Januar wurde ein Stern-Gebetsmarsch von den Schulhäusern zum ev. Kirchgemeindehaus organisiert. Anfangs Juli wurde wieder ein Allianzfest gefeiert mit Festgottesdienst und anschliessender Fest-Verpflegung bei Prachtswetter bei der gvc Halle 5. Die Predigt von Nathanael Steinemann (gvc) und ein Grusswort von Stadtpräsident Anders Stokholm fanden Anklang.

Gastroangebote im VIVA (Samuel Ammann)

Jeden Sonntag gab es Kirchenkaffee, Apéro oder Mittagessen im VIVA. Genutzt wurde das Angebot jeweils von 60-100 Gästen. Die Gastro-Betriebsgruppe traf sich zu 4 Sitzungen.

Gebetsgruppen (Andreas Bänziger)

Verschiedene Gebetsgruppen: Mittwochmorgen-Gebet (wöchentlich), Freitagabend-Gebet, Israel-Gebet, Wächtergebet (monatlich), Stadtgebet (monatlich), Moms in Prayer (diverse Gruppen), Allianz-Morgengebet (monatlich).

Junge Erwachsene (Samuel Kienast)

Junge Erwachsene sind in grosser Zahl engagiert als Mitarbeiter in Cevi, Lighthouse27, Lagerarbeit, Konf, TC, IP, Technik-Team...

Kerzenziehen (Sepp Steiner)

Rund 2000 Personen besuchten das Kerzenziehen während gut 3 Wochen im Nov/Dez. Kernteam mit 7 Personen. 101 Mithelfende im Team.

Kleingruppen/Hauskreise (Andreas Bänziger)

Hauskreis, Kleingruppe, Smallgroup, Männerstamm, Frauengruppe, Hauskreis für Mütter so nennen sich die rund 20 Kleingruppen unserer Kirchgemeinde. Es finden regelmässige (wöchentlich/14-tägig/monatlich) Treffen meist in privaten Räumen statt.

Krippenfiguren in der Stadtkirche (Marlis Künzi):

4 verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte wurden während der Adventszeit- und Weihnachtszeit mit den beweglichen Krippenfiguren in der Stadtkirche aufgestellt. Team mit 4 Personen.

Lighthouse27-Band (Isabelle Baltensperger)

Die Lighthouse27 Band probt jede Woche am Donnerstagabend im Living Room im VIVA UG und spielt in jedem Lighthouse27 am Freitagabend. Ebenfalls aktiv im Lighthouse27-Camp im Herbst mit dabei. 2023 wurden einige neue, junge Bandmitglieder integriert.

Lighthouse27-Kernteam (Samuel Ammann)

In rund 15 Planungssitzungen gestaltete / organisierte und plante das LIGHTHOUSE27-Kernteam die 20 regulären LH27- Anlässe. Daneben wurden diverse Spezialanlasse wie die lange Nacht der Kirchen, das 5. Jahres - Jubiläum und weitere Aktivitäten gestaltet. Die leitenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden gecoacht und begleitet und in die aktive Weiterentwicklung von LIGHTHOUSE27 mit einbezogen.

Paartime (Jael Mühlemann)

2023 wurde der Kurs erstmals von Jael Mühlemann geleitet. 7 Paare nahmen an den 5 Abenden mit Essen, Impulsen und Diskussion teil.

Segen to go (Tanja Ammann)

In der Adventszeit konnten vor der Kirche Kurzdorf Karten mit Segenssprüchen mitgenommen werden. Das Angebot wurde rege genutzt.

Segnungsgebet nach Gottesdiensten (Wolfgang Ackerknecht)

Das Team besteht aus 9 Personen, die nach den Kurzdorf-Gottesdiensten auf Wunsch ein persönliches Segensgebet sprechen; als Ermutigung für Aufgaben und Herausforderungen in der Familie, persönlich, im Beruf oder anderen Fragen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Taizé Reise (Haru Vetsch)

Die Taizé Reise findet jährlich auch mit wenigen Teilnehmenden statt. Aber für diese ist es eine sehr wichtige Erfahrung. Wie immer ist sie generationenübergreifend, diesmal von 29 bis 82 Jahre.

Technik-Team (Sam Ammann)

Das engagierte Technikteam, bestehend aus 6 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sorgte übers ganze Jahr neben den LH27 Events in der ganzen Kirchgemeinde für die reibungslose, technische Umsetzung der verschiedensten Anlässe und Angebote. Neben den Anlässen gehören auch Wartungsarbeiten und technische Weiterentwicklungen zum Aufgabengebiet der engagierten Crew.

The Chosen (Tanja Ammann)

The Chosen (Filmserie über Jesus und die Menschen um ihn) ging dieses Jahr mit der ersten Staffel an den Start. Die Abende waren gut bis sehr gut besucht (rund 70 Personen). Eine Bereicherung der Episoden war das anschliessende Podiumsgespräch mit spannenden Gästen.

Treffpunkt für Frauen (Karin Schenkel)

2 mal im VIVA-Saal bzw Kirche Kurzdorf mit livestream mit 100/50 Zuhörerinnen. Team mit 5 Personen. Im November fand der Treffpunkt zum letzten Mal statt. Das Team wurde für ihren grossen Einsatz über viele Jahre herzlich verdankt.

Weihnachtlicher Kirchenschmuck (Rahel Frei)

Freiwillige machten Kränze und die Kinder des Religionsunterrichtes bastelten Sterne für den Weihnachtsschmuck der Stadtkirche

Ressort Kind und Jugend

Leitung: Rahel Frei

Wir dürfen auf ein farbenfrohes und intensives Jahr zurückblicken.

Nach Jahren der personellen Veränderungen und den bekannten Einschränkungen starteten wir mit einem kompletten Team ins 2023. Wir konnten viel Kreativität und Herzblut in die Angebote investieren. Vom Kleinkind bis zum Jugendlichen wurden diese rege besucht und geschätzt.

Besonders zu erwähnen ist die Weiterentwicklung unseres langjährigen «Zettelisystems» im Jugendgottesdienst. Wir wagten einen Neustart auf der Oberstufe mit der digitalen Plattform «Pfefferstern». Diese Umstellung fand guten Anklang, ist zeitgemäss und weniger fehleranfällig. So werden wir im kommenden Jahr noch weitere Schritte in dieser Richtung wagen.

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns, Kinder und Jugendliche auch im nächsten Jahr auf ihrem Weg mit Gott begleiten zu dürfen.

Geburts-Gratulationskarten (Susanna Gebauer)

Wir haben 28 Geburts- und Gratulationskarten an die frischgebackenen Eltern verschickt.

Religionsunterricht Schatzchischte (Rahel Frei)

55 Kinder der 1. Klasse besuchten bei 10 Leiterinnen diesen speziellen Unterricht.

Religionsunterricht der Primarschule (Rahel Frei)

229 Kinder der 2.-6. Klasse wurden von 8 Religionslehrpersonen unterrichtet.

Im Heilpädagogischen Zentrum wurden 58 Kinder in 10 ökumenisch geführten Klassen betreut. Wir stellten eine Lehrperson.

Religionsunterricht der Sekundarstufe (Pia Oertig)

Zwei Pfarrpersonen und eine Religionslehrperson erteilten 51 Jugendlichen der ersten Sekundarstufe Religionsunterricht.

Die jährliche Projektwoche im Schulhaus Auen wurde zum Thema «Zivilcourage; ich stehe ein für mich und andere» ökumenisch durchgeführt.

Fiire mit de Chliine (Celine Sommerer)

Bereits seit über einem Jahr findet das Fiire mit de Chliine monatlich an einem Samstagvormittag in der Kirche Kurzdorf statt. Es treffen sich ca. 7-16 Kinder mit ihren Begleitpersonen.

Singe mit Chind (Celine Sommerer)

An drei Vormittagen pro Woche findet das Singe mit Chind statt.

Es treffen sich 15 – 30 Kinder mit ihren Begleitpersonen.

Celine Sommerer leitet das Programm und 6 Personen begleiten abwechslungsweise am Klavier die Lieder.

Kreativwerkstatt (Marianne Stübi)

4 Nachmittage wurden von 6 Freiwilligen für 15 - 30 Kinder vorbereitet.

Jugendgottesdienste 5. - 8. Klasse (Rahel Frei und Team)

Um die 238 Kinder- & Jugendliche besuchten die verschiedenen Jugendgottesdienste.

Für die Oberstufe haben wir das Zettelisystem durch die Onlineplattform Pfefferstern abgelöst.

Auf der Primarstufe wurde das Zettelisystem durch eine Jugodikarte ersetzt.

Kreativnachmittag (Pia Oertig)

Im Jahr 2023 fanden 5 Kreativnachmittage mit durchschnittlich 18 Teilnehmenden, einer Jugendarbeiterin und 4-6 freiwilligen Helfenden statt.

Teensclub & Lighthouse27 (Pia Oertig und Philipp Uebersax)

Rund 19 Events, mit durchschnittlich 50-65 Teilnehmern wurden vom Lighthouse27- Kernteam und mit ca. 35 Freiwilligen durchgeführt. (aussergewöhnliche Events bis 160 Personen)

Lighthouse27- Camp (Pia Oertig / Sam Ammann / Philipp Uebersax)

56 Teens, 38 Youth (junge Erwachsene), 22 Personen Crew (Küche / Band / Technik / Foto / Media), 18 Gruppenleitende und 3 Personen Kernteam verbrachten dieses Jahr eine spannende Camp-Woche zum Thema «Be Real» in La Torre del Sol in Spanien. Zum LH27-Camp gehörten auch Teilnehmende und Leitende aus den Kirchgemeinden Gachnang und Wängi.

Inspiration Point / Kleingruppen (Philipp Uebersax)

Philipp leitete eine Jugendkleingruppen mit gesamt 4-5 Teilnehmenden im Rhythmus von 2 Wochen. Eine weitere Gruppe mit 5-6 Teilnehmenden wird von einem Freiwilligen geleitet.

InMotion Tanzgruppe (Rahel Frei)

Sally Herzog leitete zwei Gruppen im VIVA. Es ist ein ökumenisches Angebot.

Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Frauenfeld (JAF) (Pia Oertig, Philipp Uebersax, Sam Ammann)

Es fanden vier Vernetzungssitzungen zum Austausch statt.

Kunterbunte Bibeltage (Celine Sommerer)

Die Tagesstruktur der Kunterbunten Bibeltage (KuBiTa) wurde vom 2022 beibehalten. In den Frühlingsferien wurden zwei KuBiTa Wochen zum Thema Elia und Rita Rabe durchgeführt. Es verbrachten 100 Kinder und 31 Leiter zwei Wochen miteinander. Gunhild Wälti und Celine Sommerer hatten die Hauptleitung.

Kindersommerlager (Philipp Uebersax)

In der zweiten Sommerferienwoche erlebten 20 Kinder mit 5 Jungleitenden und 13 Erwachsenen ein Lager in Klosters (GR) zum Thema Schlümpfe. Die Leitung hatte Philipp Uebersax.

Cevi Frauenfeld (Elisabeth Rickenbach v/o Matoaka)

Wir konnten den Kindern und Jugendlichen 19 reguläre Ceviprogramme, 14 Fröschliprogramme, 12 Stufe-8 Programme und div. Leiter/innenanlässe sowie ein MaiLa, ein SoLa, in vier Stufe ein Stufenweekend und den Sommerplausch bieten. Zudem feierten wir unser 100-Jahr-Jubiläum CVJM/40 Jahre Verein Cevi Frauenfeld. Ende Jahr verzeichneten wir 80 angemeldete aktive teilnehmende Kinder (und ca. 15 noch nicht angemeldete) und 79 leitende und 23 freie Mitarbeitende. Die Abteilungsleitung (AL) wurde von 3 weiteren LeiterInnen unterstützt (Annina Schur v/o Yasira, Manuel Luginbühl v/o Puma, Bettina Stösser v/o Joscheba).
Abteilungsleiterin: Tamina Thür v/o Nala, Abteilungsleiter: Lukas Vetterli v/o Olin

Zivildienstleistende (Rahel Frei)

Zwei junge Männer leisteten im Kinder- und Jugendbereich je 6 Monate Zivildienst.

Ressort Diakonie und Mission

Leitung: René Oettli, Sozialdiakon

Themen im Ressort DIA: Die Ausgaben steigen und einige Haushalte und alleinerziehende Personen sowie Alleinstehende werden durch existenzielle Fragen und Nöte stark gefordert. Somit nimmt die Beratungstätigkeit zu und die Hilfe gestaltet sich immer komplexer. Die Weltlage trägt zur schlechten Stimmung bei und einige leiden auch psychisch. Dieser Beratungsaufwand bleibt eine wichtige Aufgabe. Das unerwartete Ende der RestEssbar drängte zu einer Lösung für die Betroffenen. Darum wurde eine weitere Ausgabestelle des Tischlein deck dich an der Grabenstrasse realisiert und ab Oktober war diese durch die Hilfe neuer Freiwilliger einsatzbereit.

60plus Adventsnachmittage (Simone Kappeler mit Team)

Die beiden Nachmittage, 5. und 6. Dezember, waren gut besucht (ca. 300 Teilnehmende). Lebendiger und persönlicher Reisebericht mit Bildern von Balz Kubli. 14 Helfende unter der Leitung von Simone Kapeller. Adventsgedanken von Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger.

60plus Ausflug (Ruth Krähenmann mit Team)

Am 5. und 6. September, Andacht in der Kirche in Sternenbergr. Besuch des Bäckereimuseums in Benken mit Mittagessen. Am Nachmittag Fahrt über Gams nach Wildhaus zum Zwinglihaus. Nach der Kaffeepause Rückfahrt nach Frauenfeld. Beide Tage 98 Personen.

60plus Ferien (Vorbereitungsteam)

Ferienwoche am Schwarzsee und in der Umgebung von Freiburg zwischen dem 19. und 25. Juni. Teilnehmende: 30 Senioren und 6 Leitende im Team. Begleitet von Pfrn. Esther Walch Schindler. Das Dankessen des Teams und Nachtreffen der Teilnehmenden war am 14. September.

60plus Männertreff (Planungsteam)

Programm mit 9 Treffen im Kirchgemeindehaus und einem Ausflug in die «Alte Sattlerei», Ausstellungsräume von Lady Lederwaren. Je nach Programm und Wetter zwischen 12-24 Teilnehmende.

60plus Mittagstisch

5x im Winterhalbjahr im Hotel Blumenstein. Zwischen 12-18 Teilnehmende. Das Angebot wurde neu beworben, etwas angepasst und findet neu am Donnerstag statt.

Fürsorgekommission/Winterhilfe

Zwei Sitzungen, Unterstützung Notlage 4 Anträge Fr. 2'550.-. Beiträge an Lagerkosten von Fr. 1880.- Weihnachtsgeschenke für 74 Kinder und Minderjährige des Asyl-Durchgangsheims der Stiftung Peregrina Frauenfeld im Wert von Fr. 1'280.-. Sowie Fr. 4'200.- Winterhilfe für 21 Personen.

Gemeinschaftsgarten ogif (Mitgliedschaft und Unterstützung Verein)

Es fanden Gartentreffen statt. Wechsel im Vorstand und Neuanstellung betreuende Person Garten. Neue Ideen und Pflanzungen wurden umgesetzt, Zusammenarbeit mit SAGEZU. Mitgliedschaft / Unterstützung im 5. Betriebsjahr Fr. 1'500.-

HEKS- Brot für alle/Fastenopfer (Ökumenisches Aktionsteam)

Outdoor Suppentag im Suure Winkel und Suppentag im Klösterli. Programmpunkte der Fastenzeit: Eröffnungsgottesdienst, Rosenverkauf, Pilgerwanderung, Kurzandachten, Jass Turnier sowie ein Thermenabend. Erstmals Angebot der begleiteten Fastenwoche. Spendengesamtergebnis: Fr. 22'960.- für Projekte in der Demokratischen Republik Kongo.

Hilfswerkkommission HEK

Es wurden Fr. 18'000.- an 13 ausgewählte Organisationen mit Bezug zur Kirchgemeinde aus Regionen in Asien, Afrika, Südosteuropa und in der Schweiz vergeben. Erfreulich hoch fielen die Jahresspenden in der Höhe von Fr. 8'301.65 aus. Vielen Dank! Sitzung der Kommission jeweils im November. Der Mehraufwand wurde aus den Rücklagen des Hilfswerks ausgeglichen.

IT- Kurs für Personen mit Unterstützung (Ökumenisches Kursangebot durch Freiwillige)
Anwenderkurs zu Computer- und Handy Fragen. Das Konzept wurde überarbeitet und das Angebot wird nun in Zusammenarbeit mit der «Freien Schule Frauenfeld» weitergeführt.

Kirchliche Notherberge Thurgau (Vereinsmitgliedschaft und Vorstand)

Für Personen in existenzieller Notsituation im Kanton Thurgau. Mitarbeit im ökumenischen Vorstand in folgenden Aufgaben: Organisation und Leitung von Betrieb, Kommunikation mit Behörden und Geldbeschaffung. Wegen hoher Auslastung wurden Anpassungen in der Leitungsstruktur und dem Konzept vorgenommen. Soforthilfe für 60 Personen im Alter zwischen 18- und 68 Jahren.

Kollekten und Vergabungen/Spenden

Dank Ihnen konnten einige gemeinnützige Institutionen, Vereine und Stiftungen begünstigt werden. Jährlich bekommen wir über 300 Anfragen. Im Kollektenplan und bei den Vergabungen wurden mehr als 70 Antragsteller begünstigt und unterstützt.

Missionsarbeitskreis (Vereinsteam)

Die kleine Gruppe trifft sich alle 2 Wochen. Planungssitzungen und Jahresausflug 12. Juli zur Röstifarm Schinznach. 117. Missionsbasar am 25. Oktober mit 64 Helfenden. Adventsfeier für Mitwirkende. Erlös von Fr. 17'000.- an: Witwenhilfe Pakistan, Projekte in Sabah Malaysia und Nähtreff Salem in Frauenfeld.

Passanten Hilfe und Beratung/Vermittlung

Soforthilfe und Hilfsangebot für Einzel- und wiederkehrende Fälle mit Beratung. Mehr als 45 Personen benötigten Soforthilfe, finanzielle Nothilfe oder Gutscheine. Es wurde an hilfesuchende Personen und Familien Fr. 3'530.- an Notgeld sowie Fr. 1'720 in Form von Gutscheinen vergeben. Beratungsgespräche und Vermittlungen für Notunterkünfte oder Sozialfachstellen.

Runder Tisch Frauenfeld

Zwei Koordinationstreffen mit Verantwortlichen von Restessbar, Halle 5, Gassenküche, Solinetz und Tischlein deck dich. Themen: Entwicklungsmöglichkeiten, Fragen der Organisationen, Koordination von strategischen Zielen und Vernetzung mit der Stadt. Nach Projekteingabe, erste Sitzung mit Stadt zur Nutzung eines Sozialraumes in der Kaserne.

SALEM Begegnungscafé (Team der Allianz und Wetterbaum)

Wöchentliches Angebot für Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund am Freitagabend mit ca. 60 Teilnehmenden an der Grabenstrasse 12. Nähatelier für Frauen. Treffleitung durch Salome Nägeli. Das Angebot des Nähtreff wurde ausgebaut und es hat im Vergleich zum Vorjahr über alles 25% mehr Teilnehmende. Im Team gab es Wechsel und an Weihnachten eine gut besuchte Feier. Viel Beratungstätigkeit. Unterstützung durch Kirchgemeinde und dem Teilerlös des Basars.

Stipendienkommission

Präsident: Heinz Stübi

Es fand 1 Sitzung statt. Zurzeit besteht 1 laufendes Stipendium. Es wurden keine weiteren Anträge behandelt.

Tischlein deck dich (Ökumenisches Team)

Für Menschen am Rande des Existenzminimums. Nach Schliessung der Restessbar wurde im Oktober eine 2. Ausgabestelle an der Grabenstrasse 12 eröffnet. Das Team wurde neu gebildet und es gab Wechsel/Abgänge. Wöchentlich erhalten nun ca. 90 Haushalte mit über 300 Personen gespendete Lebensmittel. Freiwilligenteam mit 39 Mitglieder, Teamausflug ins Zentrallager in Winterthur. Dankessen am 20. Dezember im La Terrasse.

Weihnachtspäckliaktion (Sammelaktion Licht im Osten)

Zwei Sammelpunkte, im VIVA während des Kerzenziehens und im Sekretariat an der Freiestrasse 16. Es wurden 70 Päckli abgegeben. Ganze Schweiz: Über 500 Sammelstellen, ca. 117'800 Päckli für Notleidende in Osteuropa.

Ressort Pastorales

Leitung: Pfr. Andreas Bänziger

Gottesdienste (Pfr. Andreas Bänziger)

111 Gottesdienste:

3 KGD Konzertgottesdienste mit besonderer Musik

20 PGD traditionelle Predigtgottesdienste

5 AdK „Auf die Kanzel“ – Gesprächsgottesdienste mit Gast

18 MGD aufgelockerte Mundartgottesdienste

10 MGD+ aufgelockerte Mundartgottesdienste mit Musikteam

6 WOR Gottesdienste mit Worshipband

10 FGD Familiengottesdienste

5 ÜKI Überraschungskirche

6 W&M Wort und Musik

28 Spezielle: (Konfirmationen, Feiertags-Gottesdienste, ök. Gottesdienste, Totengedenken, Nacht der Lichte etc.)

Chinderchile (Pfr. Andreas Bänziger)

Sonntagschuel und Kinderhüte wurden ins neue Angebot ‚Chinderchile‘ integriert: Zu Beginn jedes Gottesdienstes im Kurzdorf wird mit den anwesenden Kindern ein Lied gesungen, ein Spiel oder sonst eine kreative Aktion durchgeführt, bevor die Kinder von ihrer Begleitperson aus einem Team von Freiwilligen ins Chrüterhus begleitet werden. Im hinteren Teil der Kirche Kurzdorf wurde ein spezieller Bereich für Kinder geschaffen.

Nacht der Lichte (Pfr. Haru Vetsch)

Leitung: Pfr. Hansruedi Vetsch. 8 Musikerinnen und Musiker spielten unter der Leitung von Christoph Lowis mit, 3 junge Erwachsene halfen in der Technik und der CEVI hat mit 10 Leitenden den Auf- und Abbau ermöglicht.

Mitwirkung: Kath. Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Kath. Jugendseelsorge Kanton Thurgau, Amt für Gemeindejugendarbeit der evang. Kantonalkirche Thurgau, CEVI Frauenfeld, tecum Kartause Ittingen und die evang. Kirchgemeinde Frauenfeld.

Bruderklausen-Kapelle Andachten und Taizé Gebet (Pfr. Haru Vetsch)

Die Freitagabend Andachten konnten in der Sommerzeit um 19.00 Uhr und in der Winterzeit um 17.30 Uhr gefeiert werden. An drei Sonntag fanden ök. Taizé Andachten statt.

Zweimal jährlich fand der ökumenische Gottesdienst mit anschliessender Eucharistiefeier statt, jeweils zum Patrozinium des Bruder Klaus. Am 19. März und 24. September.

Gottesdienste im Alterszentrum Park (Pfrn Esther Walch Schindler)

Am Freitagnachmittag fanden pro Monat zwei evangelische Gottesdienste statt. Zu drei zusätzlichen Gottesdiensten kamen die Freikirchenverantwortlichen. Zusätzlich konnten zwei Advents- und drei Weihnachtsfeiern im AZP durchgeführt werden, wobei eine Adventsfeiern und zwei Weihnachtsfeiern durch die evangelische Seite gestaltet wurden. In der geschützten Wohngruppe fanden zusätzlich eine Advents- und eine Weihnachtsfeier in Kurzform statt.

Tertianum Friedau und Alterssiedlung Reutenen (Pfrn Esther Walch Schindler)

In der Friedau wurden jeden Monat 4 Gottesdienste, 3 evangelische und 1 katholischer, am Freitagmorgen gefeiert. Wenn es einen 5. Freitag gab, kam jemand von den Freikirchen. Immer waren Freiwillige dabei, die tatkräftig mithalfen. Eine ökumenische Totengedenkfeier fand im November statt. In der Genossenschaft Alterssiedlung Reutenen wurde ein Bibeltreffen pro Monat zum Markusevangelium mit guter Beteiligung durchgeführt. Zwei Weihnachtsfeiern fanden für die Bewohnenden statt, einmal unter Beteiligung der kath. Seite und einmal unter Beteiligung der evang. Seite.

Gottesdienste im Stadtgarten (Pfr. Andreas Bänziger)

24 Gottesdienste (Pfr. A. Bänziger und Dieter Ringger) fanden statt. Am Klavier: Peter Fischer. Übertragung Spitalgottesdienst am Sonntag. Zusätzlich gab es 2 ökumenische Gedenkfeiern für Verstorbene (Mai und November) und die ök. Weihnachtsfeier am 24. Dezember.

Gottesdienste in der Alterssiedlung Kesselstrasse (Pfr. Samuel Kienast)

4 x pro Jahr

Weihnachtsfeier

Gottesdienst für Italienischsprachige (Marianne Luginbühl)

17 Gottesdienste; 8 Mitglieder.

Weltgebetstag (Bericht Sandra Leuenberger-Wenger)

Mit einer Liturgie aus Taiwan unter dem Motto „Ich habe von eurem Glauben gehört“, wurde der Weltgebetstag diesmal in der Kirche Kurzdorf gefeiert.

Anlässe für Junge Erwachsene (Pfr. Samuel Kienast)

Eine grosse Gruppe Jugendlicher über 16 als Teilnehmende im Lighthouse27-Camp
Junge Erwachsene als Leiter in verschiedensten Angeboten (Lighthouse27, Sommerlager, Bibelwoche, Sonntagsschule, IP, Technikteam, Cevi...)

„Crossroad“ Gottesdienste für junge Erwachsene gemeinsam mit der Chrischona (Pfr. Samuel Kienast)

Am 14. April fand der erste Crossroad Gottesdienst am Sonntagabend in den Räumlichkeiten der Chrischona statt. Im Moment monatlich

Team: 4 Personen aus unserer Kirche

Konfirmandenunterricht (Pfr. Samuel Kienast)

2 Konfirmationsgottesdienste

45 Konfirmanden (28 Mädchen / 17 Jungen)

Seelsorgegespräche und Besuche (Sabine Schoch)

132 Besuche/Seelsorgegespräche im Spital/Reha, Altersheimen, bei älteren Menschen zuhause, bei Jubilaren und im Seelsorgezimmer im Kirchengemeindehaus. 20 Gespräche per Telefon.

Seelsorgegespräche durch Pfarrpersonen

Pfarrpersonen haben gemäss Jahresbericht der Kantonalkirche ca. 500 Seelsorgegespräche und Besuche im Rahmen ihrer Arbeit im Pfarrkreis gemacht (SLb: 49; SKi: 20; +50 durch Freiwillige; ABä: 98; HVe: 68; EWa: 125). Monatlich wurde ein ökumenisches Trauercafé im Klösterli durchgeführt. Als Ferienstellvertretung im Spital: EWa 1, RGi 2.

Leiten und Organisieren der Gruppe «Freiwillige im Besuchsdienst» (Sabine Schoch)

Besuchsteam: 4 Personen; 64 Besuche zuhause und im Altersheim.

4 Austausch-Treffen

Praxistag Besuchsdienst (Sabine Schoch)

Am 16. September fand ein Besuchsdienstkurs zum Thema «Lebensgeschichten im Besuchsdienst fruchtbar machen» statt mit Sabine Schoch, Alexandra Mayer (Kath. Pfarrei) und Pfr. Haru Vetsch. 19 Teilnehmende; Feedback war sehr positiv.

Taufen

11 Mädchen; 16 Knaben; total: 27 Taufen

Trauungen

5 kirchliche Trauungen

Bestattungen

102 Abdankungen.

Konversionen

Austritte: 232 (inkl. 11 Kinder)

Eintritte: 8; davon 1 Wiedereintritt

Ressort Musik

Leitung: Christoph Lowis, Kirchenmusiker

Ein Highlight war das Adventskonzert des Kirchenchores: knapp 80 Sängerinnen und Sänger führten zusammen mit dem Barockorchester «Capriccio» das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach auf und sorgten an zwei Konzertabenden für eine adventliche Stimmung in der gut gefüllten Evangelischen Stadtkirche.

Chöre, Bands und Ensembles

Singe mit Chind (Celine Sommerer)

An drei Vormittagen pro Woche findet das Singe mit Chind statt.

Es treffen sich 15 – 30 Kinder mit ihren Begleitpersonen.

Celine Sommerer leitet das Programm und 6 Personen begleiten abwechslungsweise am Klavier die Lieder.

Kirchenchor

35 Mitglieder, 10 Eintritte. Wöchentliche Proben während der Schulzeit. Unterstützt von bis zu 35 Projektsängern. Auftritte: Gottesdienste, «Evensong» und Adventskonzert etc. Leitung Christoph Lowis

Singplausch

Rund 20 Teilnehmer monatlich. musikalische Leitung Christoph Lowis, Unterstützung durch organisatorisches Team: Heidi Früh, Therese Siegenthaler, Marianne Schwyn, Ruth Rist und Ursula Adank.

Worshipband

Es werden weiterhin neue Mitglieder gesucht. Der Worshipgottesdienst wird projektweise in unterschiedlichen Besetzungen gestaltet.

Musikteam MGD+

Das aus Freiwilligen bestehende Musikteam übernahm bei acht Gottesdiensten im Kurzdorf den musikalischen Teil.

Gospelfriends

30 – 90 Personen, Proben alle drei Wochen, Gottesdienst in Oberkirch und Oberneunfern sowie Gospelworkshop. Die Leitung liegt bei Martina Häfelfinger und Team.

Union Gospel Choir

14 Sänger/Innen. Mitgestaltung einer Konfirmation, Gottesdienste und Konzert

Leitung: Felix Reithofer, Piano: Oliver Wendel

Gottesdienste

Wort und Musik (W&M)

6 Gottesdienste am Sonntagabend, mit einzelnen Instrumentalisten oder Sängern gestaltet.

Konzertgottesdienst

Der Konzertgottesdienst ist der Nachfolger vom Musikgottesdienst und bemüht sich um eine enge Verknüpfung von Wort und Musik. Die Musik als Teil der Verkündigung erhält eine besondere Aufmerksamkeit

Spezielle Gottesdienste

Weitere Gottesdienste wurden musikalisch besonders gestaltet: Sonntagsschuelwienacht, Konfirmationen und Festtage wie Ostern, Weihnachten oder der Ewigkeitssonntag.

Nacht der Lichter

einmal/Jahr mit eigens zusammengestellten Instrumentalensemble.

Konzerte

Frauenfelder Abendmusiken

Die Konzertreihe plant in ihrer 57. Saison 14 Konzerte und andere hochwertige musikalische Anlässe wie die Musik in den Pfingstgottesdiensten oder einen Orgelkurs.

Adventsmusik

Orgelkonzerte im Advent

Adventskonzert des Kirchenchores

Das Adventskonzert des Kirchenchores findet zu normalen Zeiten in einer bestens gefüllte Stadtkirche statt. Der Kirchenchor sang unter der Leitung von Christoph Lowis.

Projekte:

Orgelkids

Der 2020 angeschaffte Bausatz, mit dem eine echte Orgel mit zwei Oktaven und zwei Registern zusammengebaut werden kann, wurde mehrmals für einen Workshop verwendet und auch extern vermietet.

Ferienpass

Orgelführung und 3 Probeorgellektionen

Orgelführungen

3 Orgelführungen mit 8-12 Kindern

Ressort Verwaltung

Leitung: Raimondo Branca

Zu den Hauptaufgaben des Ressorts gehören die Organisation der administrativen Abläufe des Kirchenlebens, die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit Budget zuhanden des Finanzausschusses bzw. der Kirchenvorsteherschaft; die Liegenschaftenverwaltung; die Bewirtschaftung der verschiedenen IT-Applikationen (Server, Navision, Cobra u.a.). Das Sekretariat und die Kanzlei organisieren die administrativen Arbeiten rund um die kirchlichen Dienste, Raumreservierungen, Anlässe sowie Versände.

Das Mesmer/innen Team begleiteten die vielen Gottesdienste und Anlässe auf die gewohnt sehr gastfreundliche Art und mit einer hohen Dienstleistungsbereitschaft. Die Planung und die Einrichtung der Räumlichkeiten für die Gottesdienste und die Anlässe (Betreuung, Reinigungsarbeiten, Gebäudeunterhalt, Bereitstellung Technik etc.) haben aufgrund der gestiegenen Auslastung im vergangenen wesentlich zugenommen. Im Hinblick auf die Innensanierung des Kirchgemeindehauses nahmen die entsprechenden Vorbereitungen einen grossen Platz ein. Das Kirchgemeindehaus musste komplett geräumt werden und die Möblierung und Gerätschaften zwischengelagert werden. Durch den temporären Wegfall dieser Räumlichkeiten musste für die verschiedenen kirchlichen Angebote und Aufgaben alternative Räumlichkeiten gefunden werden. Ein weiteres grosses Projekt ist die Einführung einer gemeinsamen digitalen Ablage für alle Mitarbeitende, Behördenmitglieder und freiwillige Mitarbeitenden. Das Projekt wurde im Herbst 2023 gestartet und dauert bis Herbst 2025.

Baukommission

Präsident: Stephan Winkler

Die Baukommission behandelte an acht ordentlichen Sitzungen diverse Fragen des Unterhalts und kleinere Projekte. Nebst dem allgemeinen Unterhalt wurden folgende Hauptgeschäfte bearbeitet:

- | | |
|---------------------------|---|
| Stadtkirche: | Abschluss der Sanierung der Kirchenfenster im Bereich Nord/West, Vorbereitung der Brandschutzmassnahmen, Begleitung Ersatz Beschallungsanlage und laufende Erfassung Renovierungsbedürfnisse für 100Jahr-Jubiläum (2028). |
| Raum Oberwiesen: | Überprüfung des Kostenteilers mit der Primarschulgemeinde Frauenfeld und die Kostenbeteiligung für den Liftersatz. |
| Cevi-Haus: | Weitere Verhandlungen zum Vertragsentwurf betreffend die Erneuerung der Nutzungsvereinbarung aus dem Jahr 1982. Planung Ersatz der 20jährigen Gasheizung durch eine Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage. |
| Oberkirchstrasse 18: | Vorbereitung und Durchführung des Architektenwettbewerbs zur Realisierung einer Wohnüberbauung mit Pfarrwohnung. |
| Landreserve Häberlinstr.: | Auf der Nachbarsparzelle zur Landreserve Häberlinstrasse plant die kath. Kirchgemeinde einen Neubau für das Asylheim. Die Baukommission hat die Prüfung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten in die Wege geleitet. |

Baukommission Innensanierung Kirchgemeindehaus

Präsident: Stephan Winkler

Für das Projekt «Innensanierung Kirchgemeindehaus» besteht eine Spezialbaukommission unter der Leitung von Stephan Winkler. Die Baukommission traf sich zu 7 ordentlichen Sitzungen und verschiedenen Besprechungen zu Teilbereichen. Im Vordergrund standen die Detailplanung und die ersten Vergabungen. Die Arbeiten konnten so in die Wege geleitet werden, dass der Start der Bauarbeiten planmässig im Januar 2024 erfolgen kann.